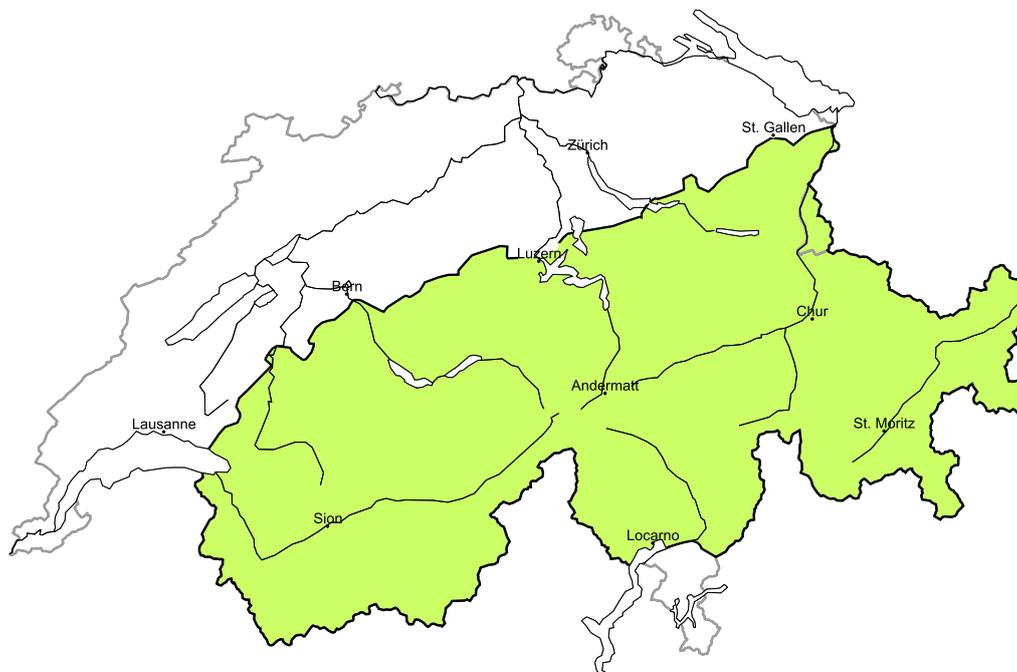


## Am Morgen günstige Lawinensituation. Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Ausgabe: 21.4.2019, 17:00 / Nächstes Update: 22.4.2019, 17:00

### Trockene Lawinen

Aktualisiert am 21.4.2019, 17:00



**Trocken**

**Gering, Stufe 1**



Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen besonders an extrem steilen Nordhängen oberhalb von rund 2400 m. Mit zunehmendem Südwind entstehen vor allem oberhalb von rund 2600 m meist kleine Tribschneeansammlungen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

**Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)**

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

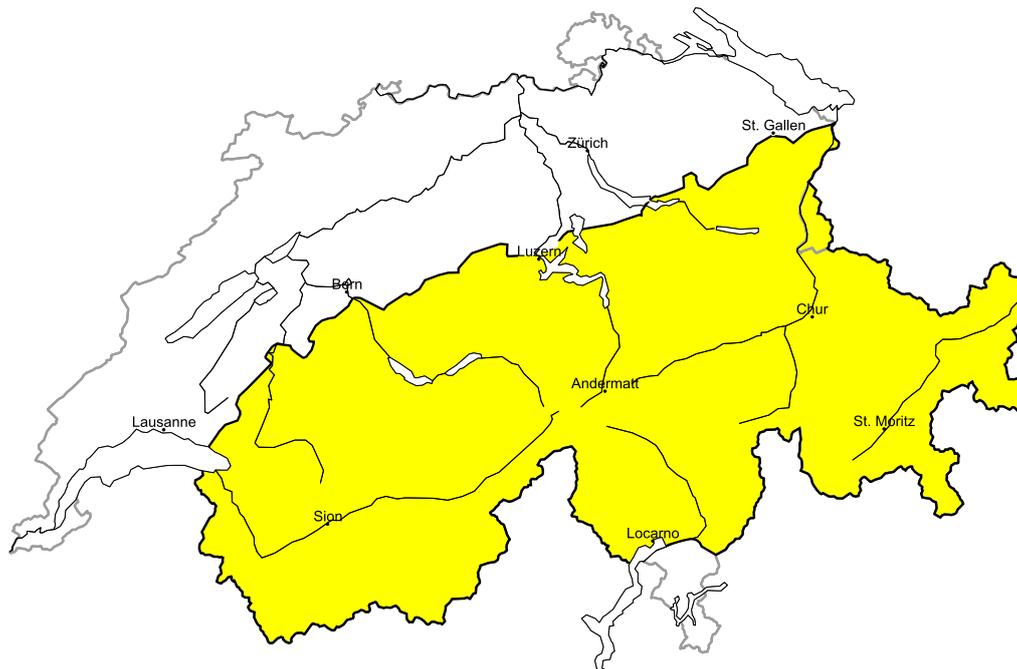
5 sehr gross



WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF  
www.slf.ch

## Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Aktualisiert am 21.4.2019, 17:00



**Nass**

**Mässig, Stufe 2**



### Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von Nass- und Gletschneelawinen an. Es sind mittlere und vereinzelt grosse Lawinen möglich. Dies an sehr steilen Südhängen unterhalb von rund 3400 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2600 m. An sehr steilen Ost- und Westhängen liegen die Gefahrenstellen unterhalb von rund 3000 m.

Touren und Variantenabfahrten sollten rechtzeitig beendet werden.

**Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)**

**Gefahrenstufen**

 1 gering

 2 mässig

 3 erheblich

 4 gross

 5 sehr gross



WSL-Institut für Schnee-  
und Lawinenforschung SLF  
www.slf.ch

## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 21.4.2019, 17:00

### Schneedecke

Die Schneedecke ist meist günstig aufgebaut und am Morgen stabil.

Die Durchfeuchtung der Schneedecke schreitet weiter voran. Nordhänge sind bis rund 2400, Südhänge bis ins Hochgebirge, Ost- und Westhänge bis etwa 2800 m durchfeuchtet. Kritisch sind derzeit vor allem Höhenlagen und Expositionen, die erstmals angefeuchtet werden, das heisst Nordhänge zwischen 2200 bis 2600 m sowie Ost- und Westhänge zwischen 2600 und 3000 m. Dort wurden vermehrt flächige, feuchte Schneebrettlawinen beobachtet. In der Nacht entsteht an der Schneeoberfläche eine Kruste. Aufgrund der reduzierten nächtlichen Abstrahlung ist diese in mittleren Lagen kaum tragfähig. Die Schmelzharschkruste taut im Tagesverlauf auf und die Gefahr von nassen Lawinen steigt an, aufgrund der dichteren Bewölkung allerdings nicht mehr so markant wie in den Vortagen. An Nordhängen liegt am Alpennordhang und in Nordbünden oberhalb von 1000 bis 1400 m, in den übrigen Gebieten oberhalb von 1400 bis 1800 m eine geschlossene Schneedecke. An Südhängen liegen die Schneegrenzen rund 400 m höher.

### Wetter Rückblick auf Sonntag, 21.04.2019

In der Nacht zog aus Süden hohe Bewölkung auf, welche die Abstrahlung verbreitet etwas reduzierte. Tagsüber war es mit zeitweise dichten hohen Wolken, besonders im Westen, nur teils sonnig.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +8 °C im Westen und +6 °C im Osten

#### Wind

aus Südost

- am nördlichen Alpenkamm mässig bis stark
- sonst meist schwach bis mässig

### Wetter Prognose bis Montag, 22.04.2019

Die Nacht ist im Wallis meist, sonst wechselnd bewölkt. Tagsüber ist es mit teils dichten hohen und mittelhohen Wolken nur teils sonnig. Die Bewölkung wird am Nachmittag besonders im Westen und Süden dichter. Es bleibt aber bis am Abend meist trocken.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +8 °C im Norden und +5 °C im Süden

#### Wind

aus Süd

- meist mässig
- am nördlichen Alpenkamm stark, in den Föhntälern bis in tiefe Lagen durchgreifend

### Tendenz bis Mittwoch, 24.04.2019

Am Alpenhauptkamm und südlich davon ist es stark bewölkt und es fällt immer wieder Niederschlag. Die Schneefallgrenze liegt dabei im Bereich von 2000 m. Der Südwind bläst stark, am Mittwoch auch stürmisch, im Norden als Föhn bis in tiefere Lagen.

Bis Mittwochabend sind am Oberwalliser Alpenhauptkamm und am Alpensüdhang oberhalb von etwa 2500 m 40 bis 60 cm Neuschnee, im Monte Rosa Gebiet auch mehr zu erwarten. Die Gefahr von trockenen Lawinen steigt dort in der Höhe markant an. Im Norden ist vor allem im Hochgebirge etwas frischer Triebsschnee möglich. Die Gefahr von nassen Lawinen verändert sich nicht wesentlich.

#### Aktuelles Lawinenbulletin

Internet [www.slf.ch](http://www.slf.ch)  
App White Risk  
(iPhone, Android)

#### Meldung an Lawinenwarner

(Lawine ausgelöst? Bulletin falsch?)  
Fragebogen [www.slf.ch](http://www.slf.ch)  
E-Mail [lwp@slf.ch](mailto:lwp@slf.ch)  
Gratis-Telefonnummer 0800 800 187

#### Weitere Naturgefahrenfachstellen des Bundes

MeteoSchweiz (Wetter) / [www.meteoschweiz.ch](http://www.meteoschweiz.ch) –  
Alpenwetterbericht: Tel. 0900 162 138 (CHF 1.20/Min.)  
BAFU (Hochwasser, Waldbrand) / [www.bafu.admin.ch](http://www.bafu.admin.ch)  
SED (Erdbeben) / [www.seismo.ethz.ch](http://www.seismo.ethz.ch)

